



«Unser» Bundesrat live bei uns in Uetendorf

Editorial des Präsidenten

UETE - TALK MIT BUNDESRAT ALBERT RÖSTI

Infos Gemeindepräsidentin

Neuer Kindergarten auf der Allmend / Baum-Spende Krebsliga

Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz (Service-citoyen-Initiative)»

Volksinitiative «Für eine soziale Klimapolitik – steuerlich gerecht finanziert»

Anlässe

Seite 2

Seite 3

Seite 4

Seite 5

Seite 6

Seite 7

Seite 8





Werte Uetendorferinnen und Uetendorfer

Ich will nicht schwarzmalen. Grundsätzlich geht es uns in der Schweiz und insbesondere in Uetendorf noch gut. Wir haben in der Schweiz eine sehr tiefe Arbeitslosigkeit und fast keine Teuerung und trotz vorhandener Kriminalität können wir uns noch gut und frei bewegen.

Doch wenn man auf das Weltgeschehen blickt, erscheint es nicht gerade erfreulich. An der Grenze zu Europa toben zwei Kriege, es geschehen Naturkatastrophen im Ausland (z. B. Taifune in Asien, riesige Waldbrände in Europa) und in der Schweiz (ich denke da insbesondere an den Felssturz in Blatten/VS). Die Regierung in den USA verfolgt weiterhin ihren konsequenten Kurs «America first», ohne Rücksicht auf die Interessen der übrigen Welt. Die Preise weltweit, insbesondere auch für das tägliche Leben, steigen permanent.

Um in dieser Entwicklung nicht unterzugehen, braucht es Anpassungsfähigkeit/Widerstandsfähigkeit – oder modern gesagt: Resilienz. Diese braucht es auf allen Ebenen, sei dies als Individuum, sei dies auf Stufe Gemeinde (beispielsweise mit einem funktionierenden Krisen-Führungsorgan), sei dies auf Stufe Bund (mit einem vorausschauenden Parlament und einer starken Regierung), sei dies als Gesellschaft.

Es liegt an uns Bürgerinnen und Bürgern selbst, hinzuschauen, Lösungsstrategien zu entwickeln und uns zu engagieren, damit wir weiterhin positiv in die Zukunft schauen können, von Krisen nicht gelähmt werden und eine gute Zukunft gestalten können.

Nun wünsche ich Ihnen eine gute Lektüre unseres SVP-Magazins und ein weiterhin resilientes Leben in unserem lebenswerten, zukunftsfähigen und nachhaltigen Dorf.

Marcel Kümin
Präsident SVP Uetendorf

<p>Peter Nussbaum AG <i>Möbel- und Innenausbau</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Neu- und Umbauten • Türen • Schränke • Büroeinrichtungen • Küchen... <p>3638 Blumenstein Tel. 033 356 13 35 Fax 033 356 23 35 info@pn-ag.ch</p>	<p>Color-Shop-Copyprint Uetendorf</p> <p>Kopieren Drucken Webetechnik Stempelshop</p> <p>STICK & DRUCK</p> <p>Dorfstrasse 5 - 3661 Uetendorf - 033 345 08 27 - www.colorshop.ch</p>
<p>HOLZBAU HÄHLEN</p> <p>Benjamin Hählen</p> <p>Hohlengasse 21 3661 Uetendorf Natel 078 615 66 40 Telefon 033 345 66 44 holzbauehaehlen@gmx.ch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konstruktionsbau • Innenausbau • Treppenbau • Schreinerarbeiten • andere Holzarbeiten 	<p>Bedachungen • Fassaden</p> <p>NAFZGER</p> <p>3661 Uetendorf • 079 675 73 13</p>

UETE - TALK MIT BUNDESRAT ALBERT RÖSTI

«Unser» Bundesrat live bei uns in Uetendorf!



Bild: Bundeskanzlei / Béatrice Devènes

Freuen Sie sich auf einen besonderen Abend voller Einblicke, Humor und spannender Geschichten:

Albert Rösti öffnet das Nähkästchen und erzählt Persönliches, Lustiges und Überraschendes aus dem Alltag im Bundesrat.

Freitag, 30. Januar 2026
20.00 Uhr (Türöffnung 19.15 Uhr)
Mehrzweckhalle Bach Uetendorf

Musikalische Unterhaltung, feine Sandwiches, süsse Leckereien und erfrischende Getränke runden den Abend ab.

Ein Anlass für alle Uetendorferinnen und Uetendorfer – seien Sie dabei, wenn unser Bundesrat wieder mal ganz unter uns ist.



Organisiert durch SVP Uetendorf



Infos Gemeindepräsidentin



Hinschied alt Gemeindepräsident und amtierender Gemeinderat Hannes Zaugg-Graf

Am 29. März 2025 verstarb Hannes Zaugg-Graf unerwartet und hinterliess eine tiefe Lücke in unserer Gemeinde. Jahrzehntlang war er als Lehrer, Fotograf, Schauspieler und Politiker prägend. Von der Rolle des Mietverwalters bis zum Gemeindepräsidenten (2002–2013) und später als Mitglied des Grossen Rates des Kantons Bern (2010–2025), wo er von Juni 2019 bis Juni 2020 gar dessen Präsident wurde, durchlief Hannes viele verschiedene Funktionen. Neben seinem politischen Engagement setzte er sich leidenschaftlich im kulturellen Bereich ein, organisierte Kulturtage und gestaltete öffentliche Veranstaltungen, oft auch unentgeltlich. Hannes war bekannt für seine Schlagfertigkeit, sein Engagement und sein offenes Ohr. Er verstand es, Menschen zu verbinden und war gerade auch deswegen weitherum geschätzt.

Rücktritt Gemeinderat Thomas Moser / Nachfolger Gemeinderat ab April 2025

Ebenfalls per Ende März gab Thomas Moser seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat bekannt. Somit waren im Gremium gleich zwei Vakanzen auf einmal. Zum Glück konnten diese Lücken durch Susanne Bart (SVP) und Franziska Wüthrich (glp) relativ schnell wieder gefüllt werden. Die beiden neuen Gemeinderätinnen sind in der Zwischenzeit im Rat angekommen und konnten sich in der kurzen Zeit bereits sehr gut einarbeiten.

Neumitglieder Fachkommissionen

Im Mai konnten zwei Fachkommissionssitze neu besetzt werden. Rudolf Mühlethaler (SVP) nahm Einsitz in der Tiefbau- und Umweltkommission sowie Ruedi Krähenbühl (SVP) in der Sicherheitskommission. Im August wählte der Gemeinderat Marc Avondet (glp) als neues Mitglied der Kulturkommission. Er übernahm den Sitz von Philippe Mettler (glp), welcher in die Liegenschaftskommission wechselte. Der Kulturkommissionssitz ist der EVP angerechnet, welche diesen der glp freigegeben hat.

Unterhalt Schlammessammler im Amletebach

Nachdem der Gemeinderat im Mai beschlossen hat, den Unterhalt der beiden Schlammessammler im Amletebach durchzuführen, wurde Mitte September mit dem «Auskrebsen» der einheimischen Edelkrebse begonnen. Erfreulicherweise konnten weit mehr der geschützten Krebsart gefunden werden, als zuvor vermutet wurde (im Entenried über 200, im Silbermoos nur 10 Krebse). Ein Teil des Bestandes wurde umgelegt, nach weiter unten im Bach, der andere Teil wurde vom Fischereinspektor mitgenommen, in der Fischzucht zwischengelagert, um später wieder zurückgebracht und ausgesetzt zu werden. Vorsichtige und saubere Arbeit, wie desinfizieren der Baumaschine (Teile die mit dem Wasser in Berührung kommen), waren Voraussetzung um zu verhindern, dass die Krebspest eingeschleppt wird. Der invasive Signalkrebs trägt einen Pilz auf seinem Körper, der die Krebspest überträgt und damit ganze Populationen der heimischen Krebse innert Tagen oder Wochen ausrotten kann. Seit Mitte September erfolgten diese grösseren Arbeiten, um die Lebensräume von Krebsen, Fischen und deren Nährtiere zu verbessern, die Strömungsvariabilität zu erhöhen und vor allem den Hochwasserschutz zu gewährleisten.



Hinschied alt Gemeindepräsident Arnold Lüthi

Am 6. August ereilte uns eine weitere traurige Nachricht. Im Alter von 85 Jahren verstarb Arnold Lüthi, ein engagierter Gemeinde- und Kantonspolitiker. Als Mitglied des Uetendorfer Gemeinderats, von 1982–1987 und später als Gemeindepräsident, von 1987–1994, setzte er sich mit viel Herzblut für seine Gemeinde ein. Unter seiner Führung wurde etwa die Mehrzweckhalle Bach gebaut und er initiierte zahlreiche Projekte im Bereich Umwelt, Jugend und Infrastruktur. Seine Arbeit im Grossen Rat von 1994–2002 sowie in verschiedenen Ehrenämtern, wie beispielsweise dem Stiftungsrat Uetendorfberg oder dem Kirchgemeindepräsidium, zeugt von seinem grossen Einsatz für das Gemeinwohl. Wir werden Arnold in ehrender Erinnerung behalten.

Trudi Mösching-Signer
Gemeindepräsidentin Uetendorf

Neubau KG-Allmend 2

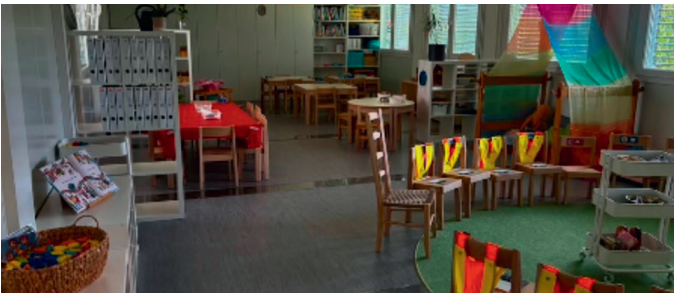


Die erste Sitzung mit den Vertretern der Schule und der Bauverwaltung fand im Oktober 2024 statt, wo man feststellte, es braucht einen zusätzlichen Kindergarten auf der Uetendorf-Allmend.

Nun hiess es vorwärts machen mit Projektieren, Land kündigen und Offerten einholen. Bereits Ende Dezember 2024 lagen fast alle Offerten vor. Am 10. März 2025 fand die ausserordentliche Gemeindeversammlung statt, wo das vorliegende Projekt genehmigt wurde.

Der Baustart (Kickoff-Sitzung) fand am 18. Juni 2025 mit allen Unternehmern statt. Am 7. Juli 2025 wurde mit dem Verlegen der Werkleitungen begonnen. Die Container wurden am 23., 24. + 25. Juli 2025 versetzt. Danach folgten innert 2 Wochen der Innenausbau und das Einrichten mit anschliessender Besichtigung für Familien und weitere Interessierten. Pünktlich zum Schulbeginn am 1. August 2025 stand der neue Kindergarten mit 9 Containern für die «Kindergärteler» bereit.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die dazu beigetragen haben, dass wir trotz skeptischen Stimmen den Kindergarten fast auf die Stunde genau eröffnen konnten.



Baum-Spende Krebsliga

Am 5. September 2025 durfte die Gemeinde Uetendorf von der Krebsliga Bern einen Feldahorn als Geschenk entgegennehmen. Begleitet wurde die Übergabe von einem kleinen Quiz, das Frau Gerber (links im Bild) mit den Kindern durchführte. Dabei vermittelte sie ihnen auf

spielerische Weise wertvolle Tipps zum Sonnenschutz. Im Namen der Gemeinde Uetendorf bedanken wir uns herzlich für diesen «Schatten-Spender» und die wertvolle Aktion.

Daniel Schüpbach
Gemeinderat Ressort Liegenschaften



Christine Gerber (links),
Nicole Stutzmann (rechts),
beide von der Krebsliga Bern

Volksinitiative «Für eine engagierte Schweiz»



Die Initiative «Für eine engagierte Schweiz» wurde im Herbst 2023 eingereicht. Ihr Ziel: Alle Schweizerinnen und Schweizer sollen einen verpflichtenden Dienst zugunsten der Allgemeinheit leisten. Dieser Einsatz könnte im Militär erfolgen, aber auch in sozialen Einrichtungen, bei Rettungsdiensten oder im Natur- und Umweltschutz.

Die Befürworter sehen darin eine Chance, das Milizprinzip zu stärken und die Gleichstellung voranzubringen. Bislang sind nur Männer zu einem Dienst verpflichtet. Neu würden auch Frauen ihren Beitrag leisten. Ausserdem erhoffen sich die Initianten einen stärkeren Zusammenhalt in der Gesellschaft und zusätzliche Unterstützung in Bereichen, in denen oft Arbeitskräfte fehlen.

Kritisch beurteilt wird die Initiative vor allem wegen der Kosten und der Umsetzbarkeit. Der Bund müsste für alle Dienstleistenden Lohnersatz und Organisation sicherstellen, was hohe Ausgaben verursachen würde. Auch der Arbeitsmarkt könnte leiden, wenn jedes Jahr viele junge Erwachsene für mehrere Monate fehlen. Zudem ist offen, ob eine allgemeine Dienstpflicht mit internationalen Regeln gegen Zwangsarbeit vereinbar wäre.

Der Bundesrat und auch das Parlament empfehlen deshalb, die Initiative abzulehnen. Trotzdem löst das Begehren eine wichtige Diskussion aus: Welche Pflichten darf der Staat von seinen Bürgerinnen und Bürgern erwarten? Es geht auch um das Grundverständnis von Gemeinschaft und Verantwortung in unserem Land. Ich persönlich werde diese Volksinitiative ebenfalls ablehnen.

Susanne Bart
Gemeinderätin Ressort Sicherheit

ROTH AG
SCHWEIZ

**GENUG MUT
NEUES ZU
ENTDECKEN?**

Database-Marketing, KI, Design und Print

www.roth.ag

**GEISSLER
FRYDIG**

GEISSLER & FRYDIG GMBH
Glütschbachstrasse 28 | 3661 Uetendorf | Telefon 033 346 50 90
info@geissler-frydig.ch | www.geissler-frydig.ch

Töpferei Mösching

Allmendstr. 30a
3661 Uetendorf
Tel. 033 345 34 50
Fax 033 345 34 11
info@die-toepferei.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 12.00
13.00 – 18.00
Sa 08.00 – 12.00

Multi Renova AG

PORTAS

Schreinerei

Türen • Küchen • Treppen • Decken • Fenster • Parkett usw.

Altelsweg 14 • 3661 Uetendorf • Tel. 033 345 54 55
www.multirenova.portas.ch • portas@bluewin.ch

Franz Gerber
Architekturbüro

Ihr Architekturbüro auf dem «Platze»
Hohlegasse 8
3661 Uetendorf
Tel. 033 346 62 62
Fax 033 346 62 63

Preisgünstig • Zuverlässig • Termingerecht

Nein zur Erbschaftssteuer von 50%



Am 30. November stimmen wir über eine Volksinitiative der Jungsozialisten («Für eine soziale Klimapolitik») ab, die auf Vermögen über 50 Millionen Franken eine Erbschaftssteuer von 50% einführen will. Dieses radikale und unausgewogene Vorhaben stellt vor allem für KMU im Eigentum von Familien eine grosse Gefahr dar.

Linke Politik kostet den Staat viel Geld. Deshalb erheben die Linken immer wieder Forderungen nach neuen Steuern. Mit der neusten Volksinitiative sollen Erbschaften und Schenkungen massiv besteuert werden. Auch wenn der Freibetrag von 50 Millionen Franken hoch erscheinen mag, so wären zahlreiche Familien betroffen, die im Besitz eines KMU sind. Diese wären nicht in der Lage, die hohe Erbschaftssteuer zu bezahlen. Bei einem Erbgang müssten sie ihre Firma (oder Teile davon) verkaufen,

um zu flüssigen Mitteln fürs Bezahlen der Steuer zu kommen. Die Initiative stellt somit einen Angriff auf das Herz der Schweizer Wirtschaft, Gewerbe und KMU, dar. Der aus der neuen Erbschaftssteuer generierte Milliardenbetrag soll zentral für eine ideologisch gefärbte Klimapolitik verwendet werden. Die Initiative spricht von einem «sozial gerechten, ökologischen Umbau der Gesamtwirtschaft, insbesondere in den Bereichen der Arbeit, des Wohnens und der öffentlichen Dienstleistungen.» Was in schöne Worte verpackt ist, wäre in der Realität ein massiver Eingriff in unseren Lebensstil und unsere Freiheiten. Denn ein «ökologischer Umbau der Gesamtwirtschaft» geht nicht, ohne unseren Lebensstandard massiv zu reduzieren. Wollen wir so leben wie unsere Vorfahren vor 100 Jahren lebten?

Nach einer Annahme der Initiative könnten wohlhabende Personen zum Umzug ins Ausland verleitet werden, was zu Einbussen in anderen Steuerbereichen führt. Nicht zuletzt missachtet die Initiative die Finanzautonomie der Kantone und führt zu neuen bürokratischen Belastungen. Der Ausbau zentralistischer Kompetenzen widerspricht dem bewährten föderalistischen Staatsaufbau der Schweiz. Die SVP lehnt diesen riskanten und sozialistisch motivierten Umverteilungsversuch deshalb klar ab und empfiehlt ein überzeugtes Nein, um Wirtschaft und Gesellschaft vor grossen Schäden zu bewahren.

Yves Bichsel
Vorstandsmitglied SVP

Storentechnik AG

Spezialanfertigungen
Rep. aller Art, Lamellenstoren
Rollladen, Sonnenstoren
Wintergartenbeschattungen
Jalousieläden, Sonnensegel
Innenbeschattungen

Zelgstrasse 85, 3661 Uetendorf
Natel 079 632 97 24, Telefon 033 345 37 87, Fax 033 345 37 81
www.storentechnik-hadorn.ch

Schnyder

Sattlerei, Vorhänge
Bodenbeläge
Bettwaren
Stilmöbelpolsterei
Antiquitäten
Restaurationen

INNENEINRICHTUNGEN
M. Schnyder 3661 Uetendorf
Dorfstr. 8, Tel. 033 345 42 27

Restaurant Rössli
Uetendorf

Gutbürgerliche frische Küche
und Saisonale Angebote.
Cordonbleu und Schmitzel für
jeden Geschmack, Heisser Stein,
Café de Paris, Galgenspiess,
Tartarenhut, uvm.

Kultur- und Eventsaal
bis 160 Pers. Für Konzerte,
Veranstaltungen, Firmen- und
Familienfeste, Verein,
Versammlungen, Theater, Lotto,
Sitzungen, usw.

Restaurant Rössli
Dorfstrasse 15, 3661 Uetendorf
Reservation erwünscht: 033 345 12 12
info@roessli-uetendorf.ch
www.roessli-uetendorf.ch

Mittwoch Ruhetag
Wir nehmen 100% WIR

Wir verkaufen

Cheminéeholz / Brennholz

- nach Ihren Wünschen
- immer vorrätig
- auch Hauslieferung

Mit bester Empfehlung

GUGGER
Cheminée-Brenn-HOLZ



Öffentliche Veranstaltung
SVP Uetendorf – SVP bi de Lüt
(Sessionsrückblick)

Montag, 22. Dezember 2025 um 20.00 Uhr
Zentenhaus in Uetendorf (freier Eintritt)



Nationalrat Lars Guggisberg und Grossrat Bernhard Brügger
informieren zu aktuellen Themen aus der nationalen und kantonalen Politik.

Wir freuen uns sehr, Sie an diesem interessanten Anlass begrüßen zu dürfen!

Tannenbaum-Anlass

Um gemeinsam die Weihnachtszeit einzuläuten, organisiert die Kulturkommission Uetendorf in Zusammenarbeit mit der Schule Uetendorf auch dieses Jahr den beliebten Tannenbaum-Anlass auf dem Dorfplatz.

Dieser findet am **Donnerstag, 27. November 2025 ab 17.00 Uhr** statt. Traditionsgemäss werden Schülerinnen und Schüler stimmungsvolle Lieder einüben und am Anlass vortragen.

Zudem gibt es von der Gemeinde ein warmes Getränk – bringen Sie doch auch dieses Jahr wieder Ihren Lieblingsbecher mit. Vielen Dank!

Wir freuen uns bereits heute auf diesen schönen Anlass.

Karin Marti
Gemeinderätin Soziales & Kultur

